



Februar 2020



KONTAKT

**Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier**
Nordallee 1 · 54292 Trier

**Abteilung für
Innere Medizin III/Kardiologie**
Chefarzt: PD Dr. med. Nikos Werner
Telefon 0651 208-2784
Fax 0651 208-2786
E-Mail n.werner@bk-trier.de

Abteilung für Herz- und Thoraxchirurgie
Chefarzt: Prof. Dr. med. Ivar Friedrich
Telefon 0651 208-2751
Fax 0651 208-2759
E-Mail herzchirurgie@bk-trier.de

Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe der Porta Nigra im Stadtzentrum von Trier. Wir sind mit Bus und Bahn problemlos erreichbar. So liegt der Hauptbahnhof nur etwa 15 Gehminuten entfernt. Darüber hinaus gibt es in der Nähe zum Krankenhaus mehrere Bushaltestellen. Bei Anreise mit dem Auto stehen kostenpflichtige Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.

**Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier**

Nordallee 1 · 54292 Trier
Telefon 0651 208-0
www.bk-trier.de

**BBT-Gruppe**

Mit Kompetenz und Nächstenliebe
im Dienst für die Menschen:
Die Krankenhäuser und Sozial-
einrichtungen der BBT-Gruppe

Hybrid-OP

Hightech im
Herzkatheterlabor

**Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier**

Herzzentrum Trier
Kardiologie | Herzchirurgie | Rhythmologie



Was ist ein Hybrid-Katheterlabor?

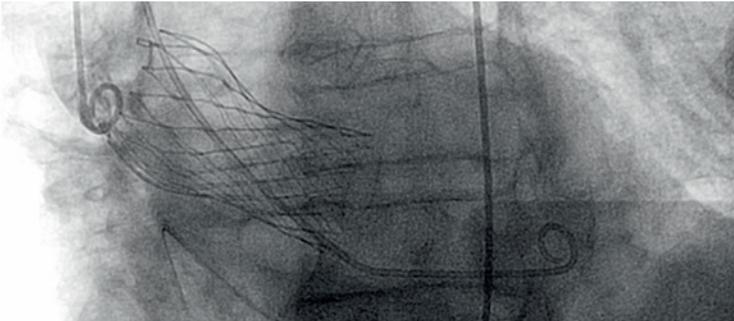
In der Technik versteht man unter einem „Hybrid“ ein System, in dem zwei unterschiedliche Techniken kombiniert werden. Am bekanntesten ist die Anwendung des Begriffs in der Antriebstechnik des Automobils. Dort wird das Fahrzeug von zwei Motoren, einem Elektro- und einem Verbrennungsmotor, angetrieben.

In einem Hybrid-Katheterlabor kombiniert man die technische Ausstattung eines Operationssaales mit einem Katheterlabor, d. h. in einem hochsterilen OP-Saal wird eine Herzkatheteranlage installiert.

Dieses Hybrid-Labor erlaubt einem Team von Kardiologen und Herzchirurgen zusammen die Durchführung von komplexen Eingriffen am Herzen und den großen Gefäßen im Thorax.

Nach langer intensiver Planungszeit in enger Kooperation mit der Firma Philips konnte ein solcher „Hybrid-OP“ im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier eingerichtet werden.

Er entspricht den höchsten Hygienestandards, die die Raumklasse 1a nach DIN 1946 T4 fordert. Der Hybrid-OP im Brüderkrankenhaus Trier war der erste Hybrid-OP in Deutschland, der diese Anforderungen erfüllte.



Warum ist ein Hybrid-Katheterlabor sinnvoll?

Bis 2005 mussten sämtliche Aortenklappen operativ ersetzt werden. Diese Art der Operation mit Hilfe der Herz-Lungen-Maschine stellt für die Mehrzahl der älteren Patienten eine erhebliche Belastung dar.

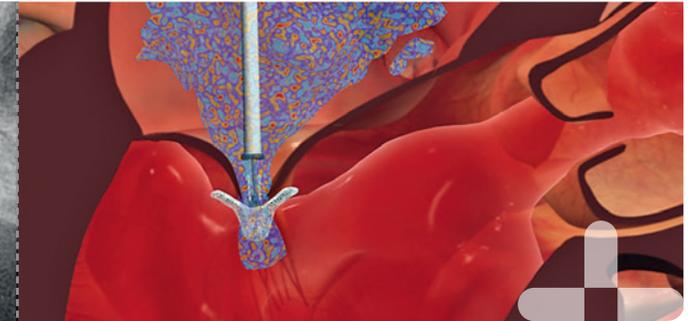
Die Möglichkeit, bei einer speziellen Patientengruppe mit deutlich erhöhtem operativem Risiko biologische Herzklappen mit Hilfe eines Katheters zu ersetzen, bedarf der Kombination eines Operationssaales mit einem modernen Herzkatheterlabor.

Es stehen heute als perkutane Zugangswege zum Herzen mit dem Katheter sowohl das „transfemorale“ Verfahren von der Leiste als auch das „transapikale“ Verfahren von der Herzspitze zur Verfügung. Insbesondere bei letzterem ist eine enge Zusammenarbeit von Kardiologen und Herzchirurgen notwendig. Für den Herzchirurgen ist zudem ein voll ausgerüsteter Operationssaal wichtig, um im Fall von Komplikationen sofort vom Katheterverfahren auf einen konventionellen Operationsbetrieb umstellen zu können.

Wann und welche neuen Verfahren kommen beim Herzklappenersatz zur Anwendung?

Perkutaner Aortenklappenersatz (TAVI)

Seit ca. 40 Jahren wird der operative Aortenklappenersatz von den Kollegen der Herzchirurgie erfolgreich durchgeführt. Erfahrungen beim perkutanen Klappenersatz bestehen seit 2005.



Unter Leitung von Professor Dr. med. Ivar Friedrich, Chefarzt der Abteilung für Herz- und Thoraxchirurgie und Privatdozent Dr. med. Nikos Werner, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin III/Kardiologie, entscheiden Kardiologen und Herzchirurgen des Herz-Teams des Herzzentrums Trier interdisziplinär über das beste Verfahren.

Mitralklappenclipping

Bei der interventionellen Behandlung der schlußfähigen Mitralklappe wird im Hybrid-Labor die Mitralklappe mit einem Clip erfasst und abgedichtet.

Indikationen zum Clipping:

- Hohes Operationsrisiko oder keine Operationsoption
- Sekundäre Mitralklappeninsuffizienz bei stark eingeschränkter Pumpfunktion des Herzens

Die Zukunft des Hybrid-Labors

Die rasante Entwicklung der Medizintechnik führt bei der Bildverarbeitung zu neuen, heute noch nicht vorstellbaren Lösungen. Diese Entwicklungen erlauben es zukünftig, immer schonender für Patienten zu arbeiten.